

Projektname: Das Traumbuch

Ausführliche Projektbeschreibung

Ziele:

Ziel des Projektes war, die Jugendlichen wieder an das Hörspiel heranzuführen. Mithilfe der eigenen Produktion sollte die Freude am Hörspiel wiederentdeckt werden. Außerdem sollten die Schülerinnen und Schüler die Merkmale des Hörspiels kennenlernen und benennen können.

Verlauf:

Von Herbst 2001 bis Frühjahr 2002 schrieben die Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Klassenlehrer den Hörspieltext und bearbeiteten ihn.

In den Osterferien vom 26.3.2002 bis zum 28.3.2002 reiste eine Schülergruppe zum SWR nach Baden-Baden. Erst dort wurde in der Jungedherberge beschlossen, wer welche Rolle im Hörspiel übernimmt. Beim SWR wurden die Schülerinnen und Schüler in das Studio eingewiesen. Unter der Regie von Robert Schoen wurde das Hörspiel produziert. Präsentiert wurde es im Frühjahr 2002 bei den Hörspieltagen in Trier, außerdem wurde es im Januar 2003 im "Dschungel für Kinder" des SWR gesendet. Das Hörspiel wurde zusammen mit Interviews und Radiosendungen über „Das Traumbuch“ auf CD gebrannt, zu der die „Magische 7a“ das Cover selbst entworfen hat.

Medienpädagogische Anmerkungen:

Bei jüngeren Kindern sind Hörspiele meist noch sehr beliebt, bei Älteren hingegen ist das Hören von Hörspielen meist nicht sehr verbreitet. Die eigene Produktion eines Hörspiels ist eine sehr gute Möglichkeit den Jugendlichen das Hörspiel wieder näher zu bringen. Dabei können auch Kreativität und Konzentration gefördert werden.

Erfahrungen mit der Projektgruppe:

Durch das für die Jugendlichen relativ neue Medium Hörspiel war die Motivation ziemlich hoch. Bei der Produktion mit dem SWR mussten einzelne Szenen immer wieder von neuem aufgenommen werden, was das Durchhaltevermögen, Konzentration und Zusammenarbeit stärkt.

Weitere Tipps und Anregungen:

Nach Meinung des Projektleiters sollte das Hörspiel wieder fester Bestandteil des Deutschunterrichts und der Medienarbeit an den Schulen werden. Erleichtert wird dies durch die die technischen Möglichkeiten wie MP-3-Player, die heute gute Qualität und Einsetzbarkeit ermöglichen.